Gemeinde lässt Claus' Rechnung nicht durchgehen

Boltenhagen – Olaf Claus (parteilos), nicht amtierender Bürgermeister von Boltenhagen, muss sich auf weitere Schadenersatzforderungen der Gemeinde einstellen. Die Gemeindevertreter versagten ihm die Entlastung für die Jahresrechnung im ersten Halbjahr 2011, also dem Zeitraum, in dem er noch hauptamtlicher Bürgermeister war. Für den Zeitraum ab Juli 2011, seit das Ostseebad vom Amt Klützer Winkel verwaltet und Christian Schmiedeberg (CDU) amtierender Bürgermeister wurde, erteilten sie hingegen die Entlastung.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hatte unter anderem kritisiert, dass Claus sich im Januar 2011 einen einwöchigen Aufenthalt bei der Bürgermeisterwoche in Binz gegönnt hatte, obwohl die Gemeinde unter vorläufiger Haushaltsführung stand und der Bürgermeister bereits im Vorjahr wegen seiner Teilnahme an der Bürgermeisterwoche gemahnt worden war. Bisher gibt es noch keinen Beschluss der Gemeindevertretung, ihn dafür zur Rechenschaft zu ziehen. Wegen einer von ihm veranlassten Dachsanierung am ehemaligen Gemeindeverwaltungsgebäude hingegen ist bereits eine Schadenersatzklage eingereicht. Claus hatte diese Sanierung seinerzeit beauftragt, obwohl sich abgezeichnet hatte, dass das Ostseebad künftig von Klütz aus verwaltet, das Gebäude somit nicht mehr benötigt werden und die Ausgabe unnötig sein würde. Auch deshalb gab es für ihn keine Entlastung. *uo*